



Der Newsletter der Franz-von-Prümmer-Schule vom 15.01.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Artikelübersicht:

Distanzunterricht /
Notbetreuung

Neue Psychologin

Therapie

Weitere Planung

Viele Grüße aus der Franz-von-Prümmer-Schule!

Viele unserer Schüler sind momentan wegen der Corona-bedingten Schulschließungen nicht in unserem Haus, sondern werden von Ihnen zu Hause betreut.

Mit diesem Newsletter möchte ich Sie über den aktuellen Stand der Unterrichts- und Schulsituation „auf dem Laufenden“ halten. Angedacht ist ein

wöchentlicher oder 14-tägiger Rhythmus – je nach aktueller Lage. Der Newsletter wird jeweils Freitag erscheinen. Die Verteilung wird über den E-Mail-Verteiler der Klassenlehrer*innen laufen.

Ich möchte damit versuchen, Informationen möglichst gebündelt und übersichtlich an Sie weiter zu geben. Da uns aber manche Regelungen auch sehr kurzfristig erreichen, werden wir sicherlich auch

weiterhin auf andere Kanäle zugreifen müssen.

Wir hoffen, dass es Ihnen allen gut geht. Uns ist es sehr bewusst, dass die Schulschließung große Herausforderungen für das Familienleben bedeutet. Bitte kommen Sie mit Ihren Fragen oder Sorgen auf uns zu, wir werden versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden!

Viele Grüße

Ihre Carmen Sterzinger

Distanzunterricht / Notbetreuung

Die meisten unserer Schüler*innen befinden sich im Distanzunterricht. 28 Kinder und Jugendliche werden im Rahmen der Notbetreuung hier im Haus betreut.

Frau Bamberger, Frau Kuhn, Frau Ashai, Frau Sterzinger, Frau Leßmann, Herr Lang und Herr Grund sind vor allem für die Betreuung der Schüler*innen im Distanzunterricht zuständig.

Für die Schüler*innen in der Notbetreuung haben wir uns um die Einteilung

von möglichst festen Teams bemüht. Zum einen, um den Kindern eine größtmögliche Stabilität in einem möglichst vertrauten Rahmen zu geben. Zum anderen aber auch, um eine Durchmischung der Gruppen möglichst gering zu halten. Da wir kein Essen geliefert bekommen, kocht Herr Grosse gemeinsam mit seinem Küchenteam täglich für die Schüler*innen frisches Essen.

Therapie findet im Rahmen der Notbetreuung statt. Aktuell

haben wir keine Genehmigung, Therapien für die Kinder im Distanzunterricht anzubieten. Wenn Sie zu Hause Hausaufgaben von den Therapeuten haben möchten, wenden Sie sich bitte an das Leitungsteam.

Wenn Sie Fragen zum Distanzunterricht oder zur Notbetreuung haben, können Sie sich gerne an die Klassleitung oder an das Leitungsteam wenden.

Das bin ich:

Nathalie Stahl

Über mich:

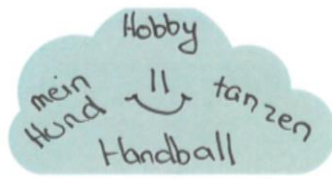
* 10.04.1992

Optimistisch, herzlich, hilfsbereit



Ich wohne in:

Markt Burkardroth



Ich freue mich auf:

Eine gute & interessante Zusammenarbeit & ganz besonders auf ein baldiges persönliches Kennenlernen



B.Sc. Psychologin (SRH-Gera)

M.Sc. Psychologin

(HS Magdeburg-Stendal)

„Ich möchte die Kinder in ihrer Individualität annehmen & unterstützen. Ihnen Raum geben, damit sie ihre Stärken entwickeln können.“



- Entweder wir finden einen Weg oder wir schaffen einen -

Hannibal (um 247 v. Chr. bis 183 v. Chr.), Kartagischer Heerführer

Neue Psychologin

Unsere langjährige Psychologin Frau Doris Werner geht mit dem Start ins neue Jahr auch für sich beruflich neue Wege.

Wir freuen uns sehr, Frau Nathalie Stahl als neue Psychologin in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Sie stellt sich hier in einem Steckbrief kurz vor.

Therapie

Aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Pandemie ist die geplante Gesprächswoche für Therapeutengespräche leider nicht möglich. Durch die lange Therapiepause ist kein aktuelles Bild Ihres Kindes darstellbar. Falls dringender Gesprächsbedarf zu aktuellen Themen besteht, können Sie uns gerne unter der Schulnummer anrufen.

Aktuell finden nur Therapien für Kinder in der Notbetreuung statt. Wenn Sie Hausaufgaben von Seiten der Therapeuten wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch.

Weitere Planung

Unsere bisherige Planung reicht bis zum 29.01.2021. Bis dahin wurden zunächst die umfangreichen Schulschließungen beschlossen.

Wir haben dazu keine weiteren Neuigkeiten, sondern warten ab, was wir vom bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus an Informationen bekommen.

Auch ob die Schüler*innen danach im Wechselmodell oder in voller Klassenstärke zurück kommen werden, können wir leider noch nicht sagen.

Wie sie sicherlich schon aus den Medien erfahren haben, wird während der Faschingszeit eine zusätzliche Unterrichtswoche

in Bayern stattfinden. Dies gilt natürlich auch für die Franz-von-Prümmer-Schule.

Wir werden natürlich darauf achten, dass wir den dadurch entstehenden längeren Zeitraum zwischen den einzelnen Ferien pädagogisch verantwortungsvoll gestalten, um den Schüler*innen ausreichend Erholungszeit zu ermöglichen.